

Das grandiose Finale der Dilogie: eine außergewöhnliche Heldin, großartige Actionszenen, funkensprühende Dialoge und eine fein gezeichnete Liebesgeschichte

Die magisch begabte Waffenschmiedin Ziva hat es wider allem und jedem geschafft, jenes mächtigste Schwert, das sie je geschaffen hat, vor der brutalen Kriegsherrin zu schützen. Und ihr ist es gelungen, Kymora gefangen zu nehmen. Doch der Preis über diesen Sieg, den sie und ihre Freunde dafür zahlen, ist hoch. Zivas geliebte Schwester Temra wurde beim Kampf um das Schwert schwer verletzt. Zusammen mit dem bezaubernden Söldner Kellyn und dem jungen Studenten Petrik befindet sie sich nun auf einem Wettlauf mit der Zeit. Denn nur, wenn sie eine sagenumwobene Heilerin aufspüren können, hat Temra eine Chance zu überleben. Doch als ein machtgieriger Prinz sie gefangen nimmt, muss Ziva entscheiden, ob sie ihre Gabe missbrauchen darf, um das Leben ihrer Liebsten zu retten.

Ein neuer machthungriger Feind will Ghadra erobern und auch Kriegsherrin Khymora ist längst noch nicht geschlagen. Ziva und ihre Freunde, allen voran Kellyn, die für Ziva mehr zu empfinden scheint (und sie für ihn), brauchen daher all ihre Kraft und stehen bald vor schwierigen Herausforderungen und Entscheidungen. Um Temra zu retten, macht Ziva zum Schein gemeinsame Sache mit Prinz Ravis. Der braucht dringend Zivas Fähigkeiten, wenn er den Krieg gegen seinen jüngeren Bruder gewinnen möchte. Ziva steckt in einem schlimmen Zwiespalt. Kellyn ist in die Fänge des Feindes geraten. Für ihn fertigt sie Waffen für Ravis an, plant im Geheimen aber ihre Flucht. Und tatsächlich gelingt ihr diese gemeinsam mit Kellyn. Doch damit ist die Gefahr noch längst nicht beendet ...

Fantasy, die begeistert wie kaum etwas anderes - jeder Roman aus Tricia Levensellers Feder sind ein höchst aufregendes Abenteuer voller Spannung, Emotionen, Action und Magie, sodass es einen bei deren Lektüre glatt den Atem verschlägt. Die "Sisters of the Sword"-Dilogie ist ein absoluter Knaller im Bücherregal. Was man mit dieser in die Hände bekommt, ist Jugendliteratur mit "Wow!"-Effekt. Band zwei, "Die Magie unserer Herzen", führt zu geradezu ekstatischen Ausnahmezuständen beim Leser. Auch weil die Story "Wie zwei Schneiden einer Klinge" noch um Längen übertrifft. Die US-amerikanische Autorin kann definitiv schreiben; fast schon wie eine Göttin. Damit sind ihre Bücher nicht nur für Teenager ein Must-read ohnegleichen. An dieses reicht kaum etwas anderes heran.

Auf der Suche nach dem besonderen Lektüreabenteuer? Dann kommen Sie um die Geschichten einer Tricia Levenseller partout nicht herum. Diese haben alles für den perfekten Lesenachmittag, und für weitaus länger. Nervenkitzel und Humor ist keine leichte Mischung, aber in "Die Magie unserer Herzen" hält sich beides die Waage par excellence. Zugleich ist dieser Teil von "Sisters of the Sword" der Beweis: Levenseller besitzt ein überaus beeindruckendes schriftstellerisches Talent. Hoffentlich gibt es von ihr ganz bald mehr zu lesen, gerne viel, viel mehr!

Susann Fleischer 06.02.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info